

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 18.01.2017 in Dotternhausen

Tagesordnungspunkt 1: Bürgerfragestunde

Es wurde eine Frage zum Ablauf der Bürgerfragestunde gestellt.

Tagesordnungspunkt 2: Ergänzungswahlen

- Wahl 1. Stellvertreter für den Bürgermeister

- Wahl eines weiteren Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbands Abwasserreinigung Balingen

Frau Ilse Ringwald wurde zur 1. Stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.

Herr Markus Schnekenburger wurde zum Vertreter der Gemeinde im Zweckverband Abwasserreinigung Balingen gewählt.

Tagesordnungspunkt 3: Bausachen

Tagesordnungspunkt 3.1: Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport, Bahnhofstr. 13

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport in der Bahnhofstr. 13.

Tagesordnungspunkt 4: Neuabschluss Leasingvertrag Kopierer Rathaus

Der Leasingvertrag für den Kopierer im Rathaus läuft zum 30.04.2017 aus. Die Verwaltung hatte 3 Angebote über einen neuen Leasingvertrag über 60 Monate eingeholt. Der Gemeinderat vergab an die günstigste Bieterin. Für das Bürgermeisteramt wird ein Kopiergerät vom Typ Konica Minolta bizhub C 368 von der Firma fido, Rotenburg, mit einer Laufzeit von 60 Monaten zum Leasingpreis (einschl. All-In-Service-Vertrag) von 101 € monatlich zzgl. MwSt geleast.

Tagesordnungspunkt 5: Spendenannahme

Die Verwaltung wurde ermächtigt eine Spende über 35 € für den Kindergarten und eine weitere Spende über 150 € für die Feuerwehr anzunehmen.

Tagesordnungspunkt 6: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin berichtete, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

Tagesordnungspunkt 7: Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass der gesetzliche Mindestlohn zum 01.01.2017 von 8,50 € auf 8,84 € erhöht wurde.

Sie berichtete weiterhin, dass die Stellungnahme der Gemeinde zum Prüfbericht der überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2006-2013 der Gemeinde und des Eigenbetriebs „Nahwärmeversorgung Dotternhausen“ für die Jahre 2012 und 2013 vom Kommunalamt akzeptiert wurde. Damit ist die Prüfung abgeschlossen.

Schließlich informierte Sie das Gremium über einen Antrag der „Vertreter der Bürger zum vertraglichen Kalksteinabbau auf dem Plettenberg“ auf Überlassung von Stell-

wandflächen bei der Einwohnerversammlung und Kostenübernahme der Druckkosten bis max. 1.500 €. Begründet wird der Antrag damit, dass Holcim Darstellungsmöglichkeiten bekommen soll und zur Gewährleistung der Neutralität die Bürgerinitiative dieselben Flächengrößen wie Holcim und die Gemeinde zur Verfügung gestellt bekommen soll. Da auch der Firma Holcim keine Flächen zur Verfügung gestellt werden, wird die Verwaltung den Antrag zurückweisen. Für eine Kostenübernahme fehle es an einer Anspruchsgrundlage.